

ESV ERICH
SCHMIDT
VERLAG

FinTech

Grundlagen – Regulierung –
Finanzierung – Case Studies

Herausgegeben von

Dennis Kunschke, Rechtsanwalt

und

Kai A. Schaffelhuber, Rechtsanwalt

Mit Beiträgen von

Elena Bachmann

Dr. Benjamin Bluhm

Dr. Marco Brand

Thomas F. Dapp

Anne Fischer, LL.M.

Dr. Stefan Henkelmann

Frank Herring

Marc Hoche

Michael Huertas

Philipp Kaiser

Dr. Gerhard Kebbel

Dennis Kunschke

Prof. Dr. Katja Langenbucher

Benedikt Lerp

Jan-Niklas Mack

Patrick Meisberger

Frank Niehage

Stefan Nießner

Dr. Markus Pertlwieser

Kai A. Schaffelhuber

Stephanie Schlupp

Michael Spitz

Daniela Trötscher

Dr. Edgar Wallach

Carlo Wix

Dr. Oliver Waldburg

Robert Wassmer

ERICH SCHMIDT VERLAG

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über dnb.d-nb.de abrufbar.

Weitere Informationen zu diesem Titel finden Sie im Internet unter [ESV.info/978 3 503 17725 7](http://ESV.info/978_3_503_17725_7)

Gedrucktes Werk: ISBN 978 3 503 17725 7

eBook: ISBN 978 3 503 17726 4

Alle Rechte vorbehalten

© Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2018

www.ESV.info

Dieses Papier erfüllt die Frankfurter Forderungen der Deutschen Nationalbibliothek und der Gesellschaft für das Buch bezüglich der Alterungsbeständigkeit und entspricht sowohl den strengen Bestimmungen der US Norm Ansi/Niso Z 39.48-1992 als auch der ISO-Norm 9706.

Satz: Y. Götz, Berlin

Druck und Bindung: Druckerei Strauss, Mörlenbach

Vorwort

Das vorliegende Werk zum Themenfeld FinTech ist der Versuch eines Überblicks über das „FinTech“-Universum. Es erhebt nicht den Anspruch, dieses Phänomen in seiner Gesamtheit zu erfassen. Der FinTech-Sektor – wenn man einen solchen denn neben der herkömmlichen Kreditwirtschaft überhaupt anerkennen möchte – repräsentiert eine nicht völlig trennscharf abgrenzbare Teilmenge der Gesamtheit der Erscheinungsformen der Digitalisierung der Kreditwirtschaft.

Beinahe ebenso offen und facettenreich wie sein Gegenstand war auch die Herangehensweise an die Bearbeitung dieses Werks. Die Bearbeiter sind Vertreter unterschiedlichster Akteure im Bereich „FinTech“. Die jeweiligen Themen wurden seitens der Herausgeber nur in einem Rahmen vorgegeben, damit der nötige Freiraum bei der Bearbeitung bestand.

Durch den herausgeberseitig gewählten Ansatz für die Bearbeitung kommt es in den Darstellungen zu vereinzelt Redundanzen, die bewusst in Kauf genommen und auch nicht aufgelöst wurden, um dem jungen Thema die notwendige Entfaltungstiefe zu ermöglichen. Primärziel war es, einen jeweils weitestgehend unbeeinflussten Einblick in die Erfassung des Phänomens „FinTech“ durch die jeweiligen Bearbeiter zu geben.

Insofern ist das vorliegende Werk als eine Plattform-Publikation gedacht, die den Dialog in Wissenschaft und Praxis fördern soll, ohne den Anspruch zu erheben, selbst jeden Aspekt von FinTech wissenschaftlich auszuleuchten.

Die Ausarbeitungen sind sowohl juristisch wie auch betriebswirtschaftlich und technisch geprägt. Dieser interdisziplinäre Ansatz wurde gewählt, um die Realität der mit dem Phänomen FinTech befassten Disziplinen abzubilden.

Die Herausgeber möchten sich auch auf diesem Wege bei den Bearbeitern aus den unterschiedlichen Disziplinen für die Beiträge bedanken.

Frankfurt a. M., im Februar 2018

Die Herausgeber

Inhaltsübersicht

Vorwort	5
Teil I: Grundlagen	13
A. Grundsätzliche Fragestellungen und Grundbegriffe	15
B. Fintech – traditionelle Banken im Strukturwandel – Die Digitalisierung als Glücksfall für die Branche begreifen	21
Teil II: Regulatorische Aspekte	31
A. Bankenaufsichtsrechtliche Anforderungen an FinTech-Unternehmen.	33
B. Kreditplattformen und Crowdfunding	53
C. Zahlungsverkehr	69
D. „Lizenzleihe“ und Robo-Advice	95
E. Das Regime der Regulatory Sandbox in Großbritannien: Entwicklung und Zukunftsperspektiven.	103
F. Aufsichts- und vertriebsrechtliche Rahmenbedingungen für InsurTechs	115
Teil III: Die Investition in FinTechs	141
A. Finanzierungsformen und wesentliche Parameter der Investitionsentscheidung	143
B. Die Verbriefung von plattform-generierten Darlehensforderungen – MPL-Verbriefungen	159
Teil IV: Case Studies	175
A. Big Data Business Cases for Macroeconomic Forecasting	177
B. Aus vier mach eins – die FinTech Group als übergeordnetes Unternehmen	187
C. Case Study zu den Digitalisierungsstrategien der Helaba	195
Teil V: Ausgewählte steuerrechtliche Aspekte des FinTech-Sektors	207
Teil VI: Initial Coin Offerings	221
Teil VII: Ausblick – FinTech Quo Vadis?	241
A. Rechtliche Überlegungen zur Blockchain	243
B. Ansatzpunkte für regulatorische Liberalisierung	263
Autorenverzeichnis	267
Stichwortverzeichnis	277

Inhaltsverzeichnis

Vorwort.....	5
Inhaltsübersicht.....	7
Teil I: Grundlagen	13
A. Grundsätzliche Fragestellungen und Grundbegriffe.....	15
I. Fintech – Regtech – Insurtech.....	15
II. Verortung innerhalb der Kreditwirtschaft.....	17
III. Disintermediation.....	18
IV. Unbundling und Plattformökonomie	19
B. Fintech – traditionelle Banken im Strukturwandel – Die Digitalisierung als Glücksfall für die Branche begreifen	21
Teil II: Regulatorische Aspekte	31
A. Bankenaufsichtsrechtliche Anforderungen an FinTech-Unternehmen	33
I. Einführung	33
II. Nicht zulassungspflichtige /nicht regulierte Bereiche	34
III. Zulassungspflichtige / regulierte Tatbestände	35
IV. Regulatorische Anforderungen an zulassungspflichtige FinTech-Unternehmen.....	43
V. FinTech-spezifische Risiken	46
VI. Ausblick: Brauchen wir einen neuen Regulierungsansatz?	49
B. Kreditplattformen und Crowdfunding	53
I. Einführung	53
II. Spielarten des Crowdfunding	54
III. Regulatorische Anforderungen an das Crowdfunding.....	57
IV. Zusammenfassung	68
C. Zahlungsverkehr	69
I. Einführung	69
II. Erlaubnistatbestände nach dem Zahlungsdiensteaufsichtsgesetz (ZAG)	76
III. Grundzüge der Aufsicht	87
D. „Lizenzleihe“ und Robo-Advice	95
I. Robo-Advice ist im Kommen.....	95
II. Robo-Advice-Erscheinungsformen	95
III. Formen der Zusammenarbeit unregulierter FinTech-Unternehmen mit Kredit- und Finanzdienstleistungsinstituten.....	97
IV. Rechtliche Anforderungen, wenn Institute Prozesse auslagern.....	98

V. Fazit	102
E. Das Regime der Regulatory Sandbox in Großbritannien:	
Entwicklung und Zukunftsperspektiven	103
I. Einleitung	103
II. Die Ziele des Project Innovate der FCA, sein Innovation Hub und der Weg zur Sandbox der FCA	104
III. Wie funktioniert die Sandbox?	105
IV. Was war das Ergebnis des „Lessons Learned Report“ der FCA vom Oktober 2017?	108
V. Was hat die FCA nun in Zukunft mit der Sandbox in Großbritannien und im Ausland vor?	111
F. Aufsichts- und vertriebsrechtliche Rahmenbedingungen für InsurTechs.	115
I. Einführung	115
II. Rahmenbedingungen für Versicherungsunternehmen	118
III. Rechtliche Rahmenbedingungen für Versicherungsvermittler.	131
Teil III: Die Investition in FinTechs	141
A. Finanzierungsformen und wesentliche Parameter der Investitionsentscheidung	143
I. Einführung	143
II. So funktionieren MPL Plattformen	145
III. Marketplace Lending ist Teil des neuen Finanzsystems	146
IV. Die Landschaft ist im Umbruch	147
V. Risk Management	151
VI. Überblick Regulatorische Aspekte	157
B. Die Verbriefung von plattform-generierten Darlehensforderungen – MPL-Verbriefungen.	159
I. Einführung	160
II. Kreditplattformen – Marketplace Lending	161
III. Die regulatorischen Rahmenbedingungen für Kreditplattformen in Deutschland im Überblick	164
IV. Die Verbriefung als Mittel der Refinanzierung von Kreditplattformen.	166
V. Ausblick	173
Teil IV: Case Studies	175
A. Big Data Business Cases for Macroeconomic Forecasting	177
I. Introduction	177
II. Business case: The Billion Prices Project and PriceStats.	178
III. Further business cases	182

IV.	Opportunities and challenges of using big data in macroeconomics	183
V.	Conclusion	184
B.	Aus vier mach eins – die FinTech Group als übergeordnetes Unternehmen	187
I.	Einleitung: Kurzporträt der FinTech Group	187
II.	Wie die FinTech Group zu vier Banken kam.	188
III.	Der Konzernumbau innerhalb von zwei Jahren (2015/16)	188
IV.	Die FinTech Group wird übergeordnetes Unternehmen im Konzern	191
V.	Status einer Bank – auch ohne Banklizenz.	192
VI.	Ausblick	193
C.	Case Study zu den Digitalisierungsstrategien der Helaba	195
I.	Einleitung	195
II.	Die Digitalisierung ist ein Veränderungsimpuls, der den Finanzdienstleistungsmarkt grundlegend verändert.	195
III.	Bei der Helaba beginnen Innovationsprozesse an der Kundenschnittstelle und folgen dann der Prozesskette	198
IV.	Die Helaba entwickelt digitale Vorhaben in einem neuen projekthaften Innovationsvorgehen– FinTechs sind nur punktuell relevant, dafür aber dort erfolgskritisch	199
V.	Die Arbeit in Innovationsprojekten bringt die Arbeitsweise von FinTechs in die Helaba	202
VI.	Ausblick: Banken und FinTechs können in einer Symbiose agieren.	205
Teil V:	Ausgewählte steuerrechtliche Aspekte des FinTech-Sektors	207
I.	Einleitung aus Sicht eines Steuerrechtlers	209
II.	Begriffsbestimmung und praktische Anwendung.	209
III.	Überblick über die steuerlichen Probleme.	212
IV.	Fazit.	219
Teil VI:	Initial Coin Offerings.	221
I.	Einleitung	223
II.	Technischer Hintergrund, typischer Ablauf, Vorteile und Risiken einer ICO-Finanzierung	225
III.	Reaktionen der Aufsichtsbehörden im internationalen Vergleich.	229
Teil VII:	Ausblick – FinTech Quo Vadis?	241
A.	Rechtliche Überlegungen zur Blockchain	243
I.	Blockchain – Begriff und Zweck.	243
II.	Rechtliche Organisation	245
III.	Architektur, Technikstandards	247
IV.	Blockchaingeeignete Vertragstypen	251

V. Schranken der Rechtswahl.....	255
VI. Feststellung des Gerichtsstands	257
VII. Datenschutz	258
VIII. Aufsichtsrechtliche Fragen	260
IX. Fazit	262
B. Ansatzpunkte für regulatorische Liberalisierung	263
I. SupTech.....	263
II. Disruption bestehender Aufsichtskonzepte	263
Autorenverzeichnis.....	267
Stichwortverzeichnis.....	277